Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 35 (1919)

Heft: 24

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die rechtzeitige Anmeldung auf Quartiere durch die zugestellten Anmeldekarten erfolgt im eigenen Interesse der Delegierten. Man ist aber auch der veranstaltenden Sektion die Rücksicht auf Erleichterung ihrer Mühe und Arbeit schuldig.

Programm.

Samstag den 27. September:

Von morgens 8 Uhr an: Empfang des Zentralvorstandes, der Gäste und Delegierten. Lösung der Quartier- und Teilnehmerkarten und der Abzeichen im Quartierbureau. Dasselbe befindet sich im Kiosk gegenüber dem Bahnhofausgang.

4½ Uhr punkt: Beginn der Jahresversammlung, erster Teil, im Konzertsaal.

7 „ Nachtessen in den Quartiergasthöfen.

8 „ Freie Vereinigung mit Vergnügungsprogramm im Schweizerhofsaale.

Sonntag den 28. September:

8½ Uhr punkt: Fortsetzung der Jahresversammlung im Konzertsaal.

9 „ Rendevous der Damen im Aarhof. Morgen-Wanderung unter Führung Oltner Damen.

12½ „ Bankett im Schweizerhof.

4 „ Gemeinsamer Spaziergang in der Umgebung Oltens.

7 „ Gemütliche Vereinigung. (Das Lokal wird am Bankett bekannt gegeben.)

Montag den 29. September:

Gemeinschaftlicher Ausflug nach der Frohburg, sofern genügend Teilnehmer sich am Sonntag melden. — Bei ungünstigem Wetter Besuch von industriellen Etablissementen. Nähere Mitteilungen später.

Traktandum 6: **Antrag des Zentralvorstandes.**

Die in § 22 der Statuten vorgesehene **Beitragspflicht der Sektionen** an den Schweizer. Gewerbeverband wird für das Jahr 1920 um je 50 % erhöht.

Neue Sektionen. Zur Aufnahme als Sektion des Schweizer. Gewerbeverbandes haben sich angemeldet:
Verband des schweizerischen Reiseartikelgewerbes.
Schweizer. Verband praktizierender Grundbuchgeometer.
Schweizer. Kaminfegermeister-Verband.

Wir geben diese Anmeldungen gemäß Statuten bekannt und heißen die neuen Mitglieder willkommen.

Bern, den 13. August 1919.

Für die Direktion
des Schweizer. Gewerbeverbandes,
Der Präsident:
Dr. H. Tschumi.
Der Sekretär I:
Werner Krebs.

Verschiedenes.

Kantonales Technikum in Burgdorf. Fachschulen für Hoch- und Tiefbau-Techniker, Maschinen- und Elektro-Techniker, Chemiker.

Das Wintersemester 1919/1920 beginnt Dienstag den 14. Oktober und umfaßt an allen Abteilungen die 1., 2. und 4. Klasse.

Die Aufnahmsprüfung findet Montag den 13. Oktober statt. — Anmeldungen zur Aufnahme sind bis spätestens den 27. September schriftlich der Direktion des Technikums einzureichen, welche jede weitere Auskunft erteilt.

Schweizerwoche 1919. Eben erscheinen die Bestimmungen für die Teilnahme an der diesjährigen Schweizerwoche, die vom 4.—19. Oktober stattfinden wird. Aus ihnen geht das Bestreben hervor, möglichste Sicherheit zu bieten, daß die nationalwirtschaftliche Veranstaltung der Schweizerwarenschau nur dem echten Schweizererzeugnis zugute kommt. Dem Schweizerwoche-Plakat kommt vor allem Garantiecharakter zu, indem es zum Ausdruck bringt, daß der Teilnehmer sich verpflichtet hat, in den Schaufenstern, in denen das Plakat angebracht ist, ausschließlich Schweizerwaren auszustellen. Auch anerkennt der Teilnehmer ein Kontrollrecht darüber, ob die ausgestellten Waren in der Schweiz hergestellt sind, oder im schweizerischen Wirtschaftsgebiet eine wesentliche Verarbeitung erfahren haben.

So wird die Schweizerwoche auch dieses Jahr wieder ein wirksames Mittel bilden, Erzeugnisse industriellen Könnens und gewerblichen Fleißes weitesten Kreisen zur Kenntnis zu bringen und sie auf die nationale Pflicht der Anerkennung vollwertiger Leistungen auf dem Gebiet der geistigen und materiellen Produktion mit Nachdruck hinzuweisen.

In diesen Zeiten der wirtschaftlichen Not, die unser Land durchmacht, kommt der Schweizerwoche eine ganz besondere Bedeutung zu.

Die Leipziger Herbstmesse wurde am 1. September eröffnet. Sie dürfte annähernd von 100,000 Einkäufern und Ausstellern besucht werden. Die Zahl der ausstellenden Firmen beläuft sich auf rund 9500 gegen 8325 der letzten Messe; davon 315 Firmen aus dem Ausland. Das Warenangebot hat sich gegenüber der Frühjahrsmesse verstärkt. Die Leistungsfähigkeit der Industrie ist durch den immer noch herrschenden Rohstoffmangel und durch den Kohlenmangel, weniger durch Arbeits- und Lohnschwierigkeiten, beeinträchtigt.

Ueber die Erstellung von Gebäudeblitzschutzanlagen berichtet ein Fachmann:

Auf allen Gebieten hat die Technik und die Wissenschaft Neuerungen hervorgebracht, die das Bestehende verbesserten und ergänzten. Wenn wir bezüglich dem Blitzschutzwesen den vom amerikanischen Staatsmann

Johann Graber, Eisenkonstruktionswerkstätte, Winterthur, Wülflingerstr.
Telephon-Nummer 506.
Spezialfabrik eiserner Formen für die Zementwaren-Industrie
Patentierte Zementrohrformen-Verschlüsse. Spezialartikel: Formen für alle Betriebe.
Spezialmaschinen für Mauersteine, Hohlblöcke usw.
Eisen-Konstruktionen jeder Art.
3103

und Gelehrten Benj. Franklin vor zirka 170 Jahren festgelegten Blitzableiter, der von anderen Gelehrten weiter ausgebaut wurde, mit einem Blitzableiter neuerer Konstruktion vergleichen, so machen wir die Wahrnehmung, daß dieser nicht nur ergänzt, sondern gewaltig geändert wurde.

Die bisherige kostspielige Konstruktion, hohe Auffangstangen mit vergoldeten platinierten Spitzen, welche auf der Theorie des Schutzkreises beruhten, werden als überflüssig betrachtet. Sodann können die Fang- und Ableitungen, die bisher aus massivem Kupferdraht ausgeführt wurden, auch aus andern Metallteilen erstellt werden, da heute erwiesen ist, daß bei einer Blitzentladung nicht die Größe des Querschnittes, sondern die Oberfläche der Leitung maßgebend ist. Bei der Erstellung einer Blitzschutzanlage kann daher nach folgenden Leitsätzen verfahren werden.

1. Am Gebäude sind möglichst alle Metallteile zur Blitzschutzanlage heranzuziehen. Insbesondere sind die sich außen an demselben befindenden Blech- und sonstigen Metallkonstruktionen aller Art in ausgedehntem Maße zu einem zusammenhängenden Ganzen nach Art eines das Gebäude möglichst vollständig umspannenden Metallnetzes zu vereinigen.

2. Die höchsten Punkte und Kanten, wie namentlich die Kamine, Giebelspitzen und Firste sind als Fangleitungen auszubilden und, wenn nicht ohnehin schon metallbeschlagen, mit Metalleitungen zu armieren.

3. Als Ableitungen kommen vor allem Grat- und Kehlbleche, sowie Regenrinnen und Regenabfallrohre in Betracht, welche einerseits mit der Fangleitung, anderseits mit der Erdleitung in metallisch großflächige Verbindung zu bringen sind.

4. Auf genügende und richtige Anordnung solcher Metallteile ist im Interesse des Blitzschutzes schon beim Entwurf des Gebäudes ausreichend Bedacht zu nehmen.

5. Innenliegende größere Metallmassen sind an die Ableitungen anzuschließen, falls sie derselben nahe kommen.

6. Als Erdleitung sind, wenn vorhanden, stets die Wasser- und Gasleitungen zu wählen; im übrigen eine Ringleitung oder wo möglich ins Grundwasser reichende, verzweigt endende Leitungen oder Platten.

7. Nach Anziehungspunkten sind besondere Zweigleitungen zu verlegen, sofern jene nicht ohnedies von der Erdleitung berührt werden.

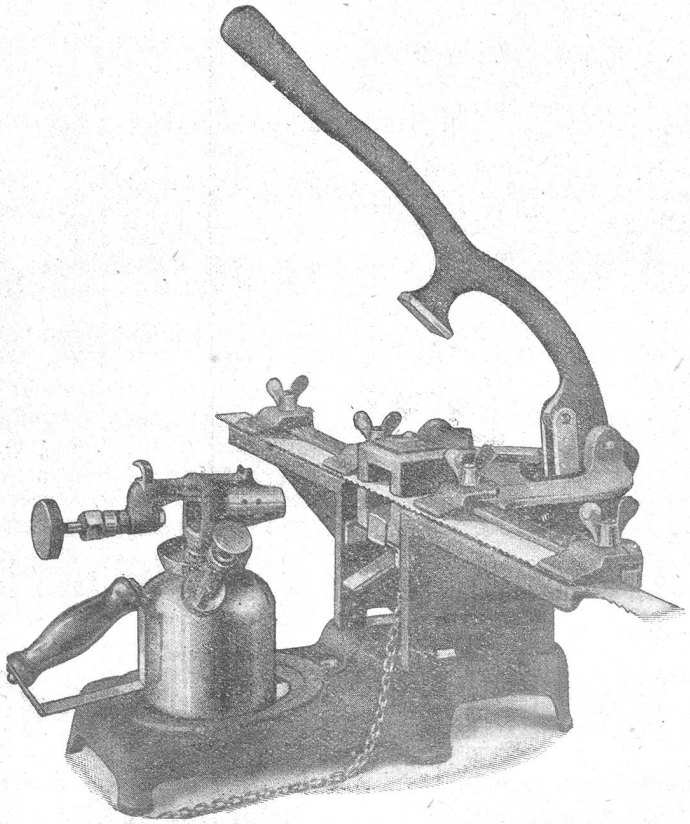
8. Die Verbindung aller Teile der Blitzschutzanlage ist stets so anzuordnen, daß dem abfahrenden Blitzstrahl eine möglichst direkte Richtung von oben nach unten geboten wird; aufwärtssteigende Leitungsteile sind unzulässig.

Auf diese Weise erhält man die denkbar beste und billigste Blitzschutzanlage, welche jedem Gebäude gegeben werden sollte. Hiezu kommt noch, daß eine solche Blitzableiteranlage kaum bemerkbar ist und nicht störend wirkt.

Der Umstand, daß die neuern Anschauungen mit den bisherigen Theorien teilweise im direkten Widerspruche stehen, läßt es durchaus begreiflich erscheinen, daß die neue Konstruktion auf großen Widerstand gestoßen ist. Den mit viel Verständnis angelegten Statistiken und den gesammelten Erfahrungen erprobter Fachmänner und Gelehrter konnten jedoch im Laufe der Zeit auch die hartnäckigsten Gegner der neuen Konstruktion nicht Stand halten.

Ein interessanter Versuch mit Fernheizung. Die Kohlennot läßt die Frage der Fernheizung wieder aktuell

A.-G. Landquarter Maschinenfabrik in Olten.



Fischer & Süffert
Verkaufsbureau
Basel.

Moderne Holzbearbeitungs- und Sägereimaschinen.

Telephon 2.21. Telegramme: Olma.

2851

werden. Ein interessanter Versuch wird zurzeit in Neukölln bei Berlin gemacht. Der „Lokalanzeiger" berichtet hierüber: Im Betriebe des städtischen Elektrizitätswerkes wird eine große Menge Heißwasser einer Kesselanlage frei, das bisher unbenutzt blieb. Die Temperatur dieses Wassers soll nun durch ein neugeschaffenes Heizwerk auf 120 Grad erhöht werden, worauf das Wasser durch Turbinen in Fernleitungen gebracht wird, um die städtischen Gebäude usw. zu beheizen. Die Leitungen werden gegenwärtig bereits hergestellt. Das Heißwasser des Fernheizwerkes mischt sich in den Gebäuden mit dem in den Heizkörpern umlaufenden Wasser und wird durch besondere Wärmeverteilstellen reguliert. Die Entfernung der aus dem Fernheizwerk zu speisenden Gebäude beträgt bis zu drei Kilometern. Zunächst werden die Heizleitungen des Rathauses und verschiedener Schulen Fernheizung erhalten. Die großzügige Anlage soll zum großen Teil schon bei Beginn des Winters in Betrieb genommen werden.

Bandsägen zu löten. Um nicht erst das Schlaglot gut trocknen lassen zu müssen, bevor man mit dem Löten beginnt, da es sonst stark aufbläht und abfällt, setzt man dem Borax beim Anmachen des Lotes einige Tropfen verdünnte Salpetersäure zu. Beim Anmachen wäscht man das Schlaglot gut aus und arbeitet es naß, mit Borax oder besser noch mit Borsäure versetzt, gründlich durch. Beim Auflegen darf das Lot nicht so naß sein, daß es abfließen kann.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

947. Wer liefert oder hat gut erhaltenen einfachen Aufzug mit Gegengewicht für Wäscherei abzugeben? Offerten unter Chiffre B 947 an die Exped.

948. Wer hätte regelmäßig Karbidschlamm abzugeben? Offerten unter Chiffre 948 an die Exped.

949a. Wer hätte Hobelbank und Schleifstein für Schreinerwerkstätte abzugeben? **b.** Wer liefert einfache Wasserdestillations-Anlagen mit Holz- oder Kohlenfeuerung für 500—600 Liter täglicher Leistung? Offerten an „Alleanza" A.-G., Lugano.

950. Wer hat abzugeben gut erhaltenen Horizontal-Gatter für 1 m Durchgangsweite, bezw. max. Stammdicke? Offerten mit Angabe der Herkunft, Wagenlänge, ob Antriebständer links oder rechts, ob Wagen aus Holz oder Eisen, Geleiselänge, Anzahl Blätter, Gewicht und Preis unter Chiffre 950 an die Exped.

951. Wer hätte abzugeben gut erhaltene dreiseitige Hobelmaschine, 500 mm breit? Angabe der Herkunft, Art der Lager, Preis, ob sofort erhältlich, erwünscht. Offerten unter Chiffre 951 an die Exped.

952. Wer liefert Rollbahngeleise, lose Schienen, 65 mm hoch, oder fertiges Geleise, 600 mm Spur, 65 mm Schienenhöhe, sowie dazu gehörige Radsätze mit Lager? Offerten mit Preisangaben an Joh. Haas, Sägerei, Walliswil-Wangen.

953. Wer hätte neuen oder gebrauchten, in tadellosem Zustand befindlichen Benzinmotor von 3—5 PS abzugeben? Gewicht höchstens 300 kg. Offerten an Gebr. Lerch, Sägerei, Grünenmatt (Emmental).

954. Wer erstellt elektrische Heizanlagen durch Verwendung von Nachtstrom? Offerten unter Chiffre 954 an die Exped.

955. Qui pourrait livrer une baraque en bois, façilement démontable, parois doubles, en bon état, surface environ 8×20 mètres? Offres à Perrin, Boss & Cie, Colombier (N)

956. Wer liefert Pech zum Ausfügen eines Schiffdecks? Offerten an Rem. Murer, Säge- und Hobelwerk, Beckenried.

957. Wer liefert neuen oder gebrauchten Elektromotor, 1 bis 2 HP, 65 Volt Gleichstrom? Offerten mit Angaben über Tourenzahl, Rollendurchmesser und Preis an Postfach 1016 Luzern.

958. Wer liefert sauber arbeitende, leistungsfähige Maschinen zur Fabrikation von ovalen Stielen bis 1 m lang? Offerten unter Chiffre R 958 an die Exped.

959. Wer kann die nähere Adresse des Jauchepumpenfabrikanten D. Harder, ✠ Patent 4130, angeben? Auskunft unter Chiffre 959 an die Exped.

960. Wer hätte eine kombinierte, gut erhaltene Bandsäge mit Kehlmaschine, sowie Zubehörde, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 960 an die Exped.

961. Wer hat gebrauchte Radialbohrmaschine, bis 40 mm bohrend, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre V 961 an die Exped.

962. Wer liefert zur Beheizung eines Fabrikraumes von ca. 3100 m³ Oefen für Torf-Feuerung? Offerten an Ph. Courant-Haesler, Ingenieur, Ins (Bern).

963. Wer liefert als Massenartikel kleine tannene Brettchen von ca. 50×25 cm? Offerten unter Chiffre 963 an die Exped.

964. Wer hätte einen Kessel für Warmwasserheizung, gebraucht oder neu, mit 4—5 m² Heizfläche, abzugeben? Offerten unter Chiffre 964 an die Exped.

965a. Wer ist Lieferant des Kistenöffner „Brauschn"? **b.** Wer liefert Kistenschoner aus Lederpappe? Offerten unter Chiffre 965 an die Exped.

966. Wer liefert ca. 200 m² Wellblech oder Schwarzblech, gebraucht, zu Bedachungszweck? Offerten unter Chiffre W 966 an die Exped.

967. Wer liefert leichte, mittelschwere und schwere Schrank- und Schubladenschlösser mit flachen Schlüsseln? Offerten mit Preisangaben und Abbildungen unter Chiffre 967 an die Exped.

968. Wer hätte einen gebrauchten, gut funktionierenden Exhaustor oder Ventilator für eine Holztrockenanlage abzugeben? Offerten mit Maß-, Leistungs- und Preisangaben unter Chiffre 968 an die Exped.

969. Welche Schweizerkohle eignet sich am vorteilhaftesten für größeren Dörrofen? Antwort erbittet H. Räber, Kohlenhandlung, Ragaz.

970. Wer hätte abzugeben eine Drehbank für Kraftbetrieb, wenn möglich mit Vorgelege und Nabenbohrvorrichtung und Zäpfkopf? Offerten mit Beschreibung und Preisangabe an Gottfried Zahnd, Wagnerei, Kalkstätten b. Guggisberg (Bern).

971. Wer hätte neuen oder gebrauchten, gut erhaltenen Feuerherd, Lochweite 48 cm und Tiefe 40 cm, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 971 an die Exped.

972. Wer liefert ca. 250 m gußeiserne Wasserröhren von 75 mm lichter Weite? Offerten an Rob. Hunkeler, Zofingen.

973. Wer übernimmt größeren Kiestransport im Kanton Zürich mit großem Lastauto mit automatischer Entleerung? Offerten unter Chiffre 973 an die Exped.

974. Wer kennt ein billiges Verfahren, Maschinenhobelspäne in Brikettformen zu pressen und ein geeignetes brennbares Bindemittel? Könnte man auch Torf oder Kohle beimischen? Wo sind Pressen für solche Zwecke erhältlich? Offerten unter Chiffre 974 an die Exped.

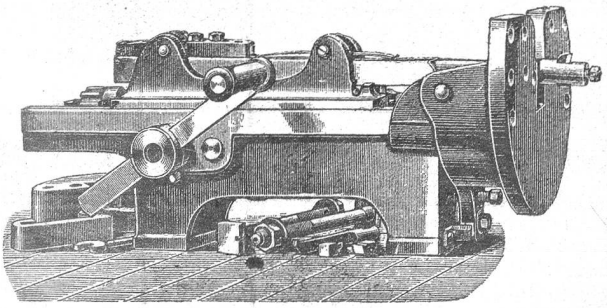
975. Wer hätte eine gebrauchte, noch gut erhaltene Spiralturbine von ca. 10 PS für 16 m Gefälle abzugeben? Offerten unter Chiffre 975 an die Exped.

976. Wer liefert gedämpftes Buchenholz? Dimensionen: 1000×120 auf 120 mm, 1000×140×140 mm, 1380×120×120 mm, 1600×140×140 mm. Offerten mit Preis per Stück unter Chiffre 976 an die Exped.

977. Wer liefert Schmid's Waschmaschine, mit oder ohne Wassermotor? Offerten mit Preisangaben an E. Keller, Baumeister, Mannenbach (Thurgau).

978a. Wer hat gut erhaltene Bade-Einrichtung mit Emailwanne und kupfernem Badeofen, event. Wanne oder Ofen einzeln, abzugeben? **b.** Wer liefert elektrische Badeöfen? Offerten an H. Brander, Schlosserei, Appenzell.

Werkzeug-Maschinen
aller Art 2814



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: **Zürich**
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.